



**Niederschrift
über die
Bürgerversammlung
am Freitag, den 08.10.2021
im Gemeindezentrum**

Tagesordnung

- Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Hans Lang
- Grußworte von Landrätin Frau Jochner-Weiß
- Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters für die Jahre 2019 und 2020 sowie Information über die laufenden und geplanten Maßnahmen 2021
- Vorstellung Haushaltsplan 2021
- Wünsche, Anregungen und Fragen der Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger

Top 1

Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Hans Lang

Bürgermeister Lang begrüßt die Landrätin Fr. Jochner-Weiß, die Ehrenbürger Herr Pfarrer Gabriel Haf und Herrn Altbürgermeister Albert Strauß, die Vertreter der Presse Herr Baar und Herrn Schörner, die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2

Grußworte von Landrätin Frau Jochner-Weiß

Fr. Jochner-Weiß begrüßt Herrn Bürgermeister Lang und alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Die Landrätin stellt die vielfältigen Aufgaben des Landkreises – ganz besonders in Zeiten von Corona - vor und bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlichen Bürgern für ihr Engagement. Insbesondere erwähnt sie den Einsatz der freiwilligen Feuerwehr.

TOP 3.

Rechenschaftsbericht des Bürgermeisters für die Jahre 2019 und 2020 sowie Informationen über die laufenden und geplanten Maßnahmen 2021

Herr Bürgermeister Lang trägt seinen Rechenschaftsbericht für die Jahre 2019 und 2020 vor. Zudem berichtet er über die geplanten sowie laufenden Maßnahmen im Jahr 2021. (Anlage 1)

Top 4.

Vorstellung Haushaltsplan 2021

Herr Jocher stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2021 anhand einer PowerPoint Präsentation vor. (Anlage 2)

TOP 4.

Wünsche, Anregungen und Fragen der Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger.

Herr Bürgermeister Lang bittet die Bürgerinnen und Bürger um ihre Wortmeldungen.

Herr Gleixner fragt, wann die Lücke im Radweg von Iffeldorf nach Antdorf geschlossen wird.

Herr Bürgermeister Lang teilt mit, dass dies für das Frühjahr 2022 geplant ist und dass für die für den Radweg gefällten Bäume neue - entweder am Radweg oder anderswo - gepflanzt werden sollen.

Herr Fritsch möchte wissen, ob er nach der neuen Einfriedungssatzung seine bereits beauftragte Gabionenwand bauen kann.

Herr Bürgermeister Lang gibt die Frage an Herrn 2. Bürgermeister Goldhofer weiter.

Dieser bestätigt, dass nach der neuen Satzung tatsächlich keine Gabionen mehr zulässig sind.

Da Herr Fritsch die Gabionenwand beauftragt hat, bevor der Gemeinderat die neue Einfriedungssatzung beschlossen hat, rät Herr Bürgermeister Lang ihm, diesen Sachverhalt in einem kurzen Brief an die Gemeinde darzulegen, damit der Gemeinderat in einer Einzelfallbetrachtung eine Entscheidung fällen kann.

Herr Gleixner berichtet, dass ihm aufgefallen ist, dass die Bushaltestelle an der Ecke Alpenstraße / Höhenrieder Weg aufgrund der vielen Nutzer der Schulbusse zu klein geworden ist.

Herr Bürgermeister Lang antwortet, dass die Problematik bekannt ist. Die Situation soll verbessert werden; dies ist aber nur langfristig möglich, da für eine Ausweitung der Bushaltestelle Privatgrund angekauft werden soll.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Bürgermeister Lang schließt die Bürgerversammlung um 20.45 Uhr und wünscht den Anwesenden noch einen angenehmen Abend und guten Heimweg.

C. Zachenhuber, Schriftführer

Hans Lang, 1. Bürgermeister